

energieplus

August 2022

Ihre Kundenzeitschrift



*Stadtwerke gestalten
Energiewende*

**Solarpark
Verden
kommt**

Seite 2

**AllerCar startet
Neue Ladepunkte
fürs E-Carsharing**

Seite 6

**Rohrspülungen
Freie Leitungen für
frisches Wasser**

Seite 7

**Sommer im Verwell
Endlich wieder feiern!**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

angesichts der anhaltend schwierigen Liefersituation sowie gestiegener Beschaffungskosten für Erdgas wird Energie sparen zu einer entscheidenden Stellschraube, um die Versorgung zu sichern und die Kostenentwicklung zu dämpfen – dabei unterstützen wir unsere Kunden kompetent. 2022 konnten wir unsere Preise bisher stabil halten und planen derzeit keine regulären Preiserhöhungen bis Jahresende. Allerdings werden auch die Stadtwerke Verden die seit Monaten zum Teil drastisch anziehenden Beschaffungskosten für Strom und Erdgas ab nächstem Jahr weitergeben. Bereits in diesem Jahr hat die Bundesregierung ein kurzfristiges Preisanpassungsrecht aktiviert. Dann werden Gasimporteure ihre kräftig gestiegenen Einkaufspreise an alle Versorger und diese wiederum an ihre Kunden weiterreichen. Auf diese gesetzlichen Preiserhöhungen haben die Stadtwerke Verden keinen Einfluss. Als Alternative wird derzeit die Weitergabe der Mehrkosten in Form einer verbrauchsabhängigen Umlage in Erwägung gezogen, ähnlich wie die einstige EEG-Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien.

Das alles verdeutlicht, dass neben der kurzfristigen Sicherung unserer Energieversorgung kein Weg am Ausbau erneuerbarer Energien vorbeiführt. Ein Beispiel für Klimaschutz und eine nachhaltige Daseinsvorsorge vor Ort ist der Solarpark Verden. Zugleich zeigt sich, welche Chancen die Energiewende bietet, wenn die Wertschöpfung in der Region bleibt. Die Stadtwerke Verden sind offen für weitere Projekte.

Jochen Weiland
Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH

Teilen für ein besseres Klima

Ob für die Fahrt zur Arbeit oder den Wochenendeinkauf – für all das benötigt man in Verden künftig kein eigenes Auto mehr. Denn seit Kurzem stehen an fünf Standorten im Stadtgebiet acht elektrische Renault ZOE auf reservierten Parkplätzen zum Ausleihen bereit. Das E-Mobilitätsangebot AllerCar, das den Unternehmen, den Kommunen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern in und um Verden offensteht, ist im Rahmen eines Ideenwettbewerbs der Metropolregion Nordwest entstanden. In Kooperation mit dem Carsharing-Anbieter Cambio können die E-Autos in Verden inzwischen am Warwickplatz, in der Mainstraße, am Bahnhof, am Nikolaiwall und in der Moorstraße ausgeliehen werden. Damit die Stromer immer ausreichend geladen sind, haben die Stadtwerke Verden an allen fünf Standorten Ladesäulen errichtet – mit jeweils einem Ladepunkt fürs Carsharing und einem öffentlichen Ladepunkt, an dem jeder 100-prozentigen Ökostrom laden kann. „Wir unterstützen AllerCar gerne, denn so geben wir den Menschen in der Region die Möglichkeit für einen unkomplizierten Einstieg in die nachhaltige und klimaschonende Mobilität“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Weiland. Das Interesse am Fahren mit sauberem Ökostrom nimmt zu: Mittlerweile haben die Stadtwerke über 115 Wallboxen bei privaten Eigentümern gefördert.



(v. l. n. r.) Jörn Zahnd (Stadtwerke Verden), Lasse Schulz (cambio), Janine Schmidt-Curreli (kleVer), Henning Rohde (AllerBus), Wolf Hertz-Kleptow (Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Verden), Rainer Schlichtholz (Zugvogel), Bürgermeister Lutz Brockmann, Birgit Ahn (Metropolregion Nordwest) und Landrat Peter Bohlmann weihen den neuen Carsharing-Point am Warwickplatz ein.

Jetzt e-mobil werden!

Wer AllerCar nutzen möchte, registriert sich einfach auf www.cambio-carsharing.de. Bis zum 31. Dezember 2022 entfällt für alle Verdenerinnen und Verdener die Anmeldegebühr in Höhe von 30 Euro!

Hier geht's direkt zur Online-Anmeldung: ▶



Trinkwasserschutz im Klassenzimmer



Als vor Ort engagierter Wasserversorger holten die Stadtwerke das einzigartige „LernerLebniß“ der Agentur FS Infotainment erneut nach Verden. Viele interessierte Schulen nahmen an der Verlosungsaktion teil, bei der das Domgymnasium Verden und die Grundschule Walle gewannen. Das „LernerLebniß“ präsentiert für



Schülerinnen und Schüler altersgerecht das Thema Trinkwasserschutz – von der elementaren Bedeutung des Wassers bis hin zu Verhaltenstipps. Die Themen werden dabei multimedial aufbereitet und laden zum Mitmachen ein.

Erfrischung beim Stadtlauf

Am 8. Juli war es nach den pandemiebedingten Ausfällen in den Jahren 2020 und 2021 endlich wieder so weit: Hunderte Sportlerinnen und Sportler warteten am Lugenstein auf den Startschuss zum Verdener Stadtlauf, der dieses Jahr zum 22. Mal stattfand. Da durften die Stadtwerke Verden als einer der Hauptsponsoren des Events natürlich nicht fehlen. Mit der mobilen Trinkwassertheke sorgten sie dafür, dass niemand auf der Strecke durstig bleiben musste. Dankbar griffen die Athletinnen und Athleten nach dem frischen Trinkwasser, das ihnen von einem Team der Stadtwerke gereicht wurde.



Voller Einsatz auch am Streckenrand: Die Stadtwerke Verden versorgen durstige Kehlen.

Klimafreundlich unterwegs beim STADTRADELN



Im Mai 2022 sind die Stadtwerke Verden wieder mit einem eigenen Team beim internationalen Wettbewerb STADTRADELN gestartet: Gemeinsam haben zwölf Stadtwerke-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter 2.997 Kilometer klimafreundlich auf dem Fahrrad zurückgelegt und so 461,3 Kilogramm CO₂ eingespart. Damit erreichten

sie in Verden unter 94 Teams den 26. Platz. Insgesamt beteiligten sich in Verden 1.538 Radelnde am Wettbewerb. Zusammen bewältigten sie eine Strecke von 307.375 Kilometern und vermieden damit die Emissionen von 47.000 Kilogramm CO₂ – ganze 13.000 Kilogramm mehr als im letzten Jahr.

Jetzt bewerben!

Die Stadtwerke Verden stellen sich jedes Jahr der verantwortungsvollen Aufgabe, junge Menschen für unterschiedliche Berufe auszubilden. Auch für 2023 suchen wir wieder neue Azubis.

Seit Anfang August 2022 nimmt der kommunale Energie- und Wasserversorger wieder Bewerbungen für das nächste Jahr entgegen. Interessierte können sich bis zum Beginn der Herbstferien, 17. Oktober 2022, für einen der ausgeschriebenen Ausbildungsplätze bewerben. Vor allem im kaufmännischen Bereich suchen wir neue Talente. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein mindestens guter Realschulabschluss, zudem sollte ein Interesse an wirtschaftlichen Prozessen und Abläufen vorhanden sein. Alle offenen Stellen und weitere Informationen auf: www.stadtwerke-verden.de

Du bist bereit für Deine Karriere bei den Stadtwerken Verden? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an info@stadtwerke-verden.de oder per Post an Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden.



Auszubildende Justina Feit betreut in der Marketingabteilung die Social-Media-Kanäle.

Stadtwerke treiben Energiewende voran

Sonnenstrom für über 500

Noch in diesem Herbst beginnen die Stadtwerke Verden gemeinsam mit dem Unternehmer Detlef Buschmann den Bau des ersten Solarparks dieser Größenordnung in Verden. Auf einer Industriebrache in Klein Hutbergen entsteht eine Photovoltaik-Freiflächenanlage, die künftig bis zu 538 Haushalte mit grünem Strom versorgen soll.



Betreiber des Solarparks wird die von den beiden Partnern gegründete Solarpark Verden GmbH, die im Rahmen des Projektes auf der 1,6 Hektar großen Fläche insgesamt 5.030 Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von 2,1 Megawatt installiert. Die Anlage soll künftig pro Jahr rund

2.150 Megawattstunden klimaneutralen Strom erzeugen. Rechnerisch reicht diese Strommenge aus, um etwa 538 Verdener Haushalte mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4.000 Kilowattstunden mit sauberem Strom aus erneuerbarer Energie versorgen zu können. Im Vergleich

zur Stromerzeugung im deutschen Energiemix werden dabei jährlich rund 670 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit Detlef Buschmann als Eigentümer der Fläche in Verden den ersten Solarpark dieser Größe

Solarstrom vom eigenen Dach

Immer mehr Hauseigentümer spielen mit dem Gedanken, Strom mit der Kraft der Sonne selbst zu erzeugen. Das leistet nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern ist auch finanziell attraktiv, denn die Anschaffung von Photovoltaikanlagen wird gefördert – beispielsweise durch einen Kredit der KfW-Förderbank zu niedrigen Zinsen. Mit dem Kredit lassen sich auch Batteriespeicher finanzieren. Die Anlage ist dann noch effizienter, weil der gesamte produzierte Strom selbst genutzt wird. Alternativ kann überschüssiger Strom gegen eine Vergütung ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Die sogenannte Einspeisevergütung variiert aufgrund von Anlagengröße, Art der Einspeisung und Datum der Anmeldung. Für eine Anlage mit bis zu 10 Kilowatt Leistung erhält man derzeit eine Vergütung von bis zu 8,6 Cent pro Kilowattstunde.

Das gilt es zu beachten

Vor der Inbetriebnahme muss die Anlage beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden – das ist bei den Stadtwerken Verden online möglich. Hinzu kommt der Eintrag in das Marktstammdatenregister sowie die Meldung der Anlage beim Finanz-

Immer mehr Hauseigentümer setzen auf eigenen Solarstrom.



amt. Aktuell ist aufgrund der hohen Nachfrage und unterbrochener Lieferketten mit Verzögerungen bei der Anschaffung und Installation von PV-Anlagen zu rechnen.

Wer in die solare Stromerzeugung einsteigen will, sollte sich zunächst gut über die Möglichkeiten informieren. Kompetente Ansprechpartner sind die Stadtwerke Verden. Sie unterstützen und beraten umfassend – auch direkt vor Ort. Kommt eine eigene Solarstromanlage nicht infrage, ist der Stadtwerke-Stromtarif „VerNaturstrom“, der zu 100 Prozent auf erneuerbaren Energiequellen basiert, erste Wahl.

Haushalte



Steckbrief Solarpark Verden

- 5.030 PV-Module mit je 410 Watt-Peak (Wp)
- 2,1 Megawatt (MW) Gesamtleistung
- 2.150 Megawattstunden (MWh) durchschnittlicher Stromertrag pro Jahr
- 670 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr
- grüner Strom für mehr als 500 Haushalte
- 1,6 Hektar Gesamtfläche

Jochen Weiland (l.) und Detlef Buschmann freuen sich: Auf dieser Wiese wird schon bald Sonnenstrom produziert.

ans Netz zu bringen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Energiewende vor Ort voranzutreiben“, bekräftigt Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Weiland. Für die Stadtwerke hat der Solarpark Leuchtturmcharakter. Zwar setzt sich der örtliche Versorger seit Langem für die Nutzung erneuerbarer Energien ein, die Pläne für einen Solarpark in der Region scheiterten jedoch bisher an der wirtschaftlichen Umsetzung. Doch die Kosten für die Stromerzeugung mit PV-Anlagen sind in den letzten 15 Jahren drastisch gesunken und durch die Förderung auf Basis des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) erhält die Solarpark Verden GmbH in den ersten 20 Jahren eine festgelegte Vergütung für jede ins Stromnetz eingespeiste Kilowattstunde.

Sauberer Sonnenstrom ab Frühjahr 2023

Bereits im Mai 2020 hatten Buschmann und die Stadtwerke mit den Vorplanungen zum Solarpark Verden begonnen. Es wurden Untersuchungen auf der Fläche durchgeführt, die baulichen Rahmenbedingungen geschaffen, ein Aufstellungsbeschluss bei der Stadt Verden bewirkt sowie eine Förderzusage von der Bundesnetzagentur eingeholt. „Es gab viel Papier zu bewegen, doch jetzt stehen wir kurz vor dem Startschuss“, erläutert Buschmann. „Die Photovoltaik-Module und die für den Netz-

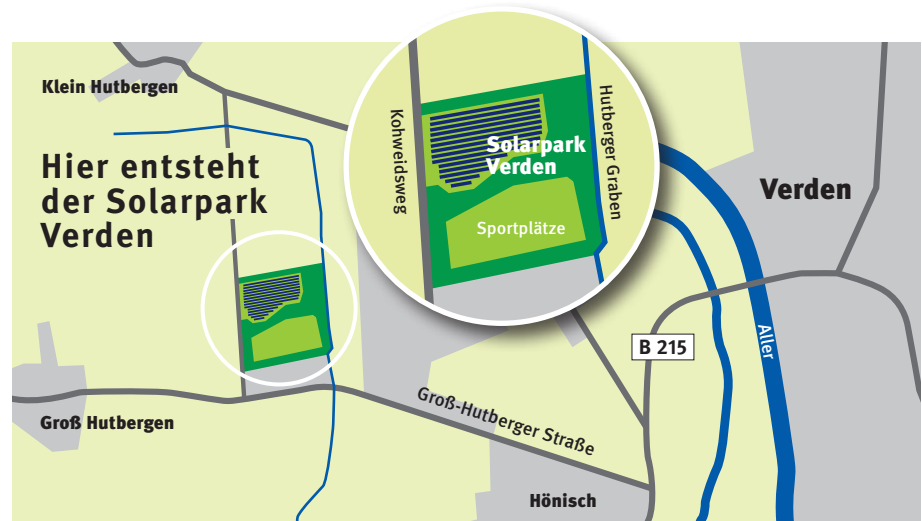
anschluss nötige Trafostation sind bereits bestellt. Sobald die Baufreigabe erteilt ist, legen wir los.“ Schon ab kommendem Jahr soll der Solarpark grünen Strom liefern, Treibhausgasemissionen senken und nicht zuletzt die Abhängigkeit von Energieimporten reduzieren.

Ideale Standortvoraussetzungen

Dabei erweist sich die Fläche in Klein Hutbergen als idealer Standort. Früher befand sich darauf eine Tonkuhle, die später mit Müll verfüllt wurde und deswegen nicht zur landwirtschaftlichen Nutzung geeignet ist. „Ich suche bereits seit Jahren nach einer

sinnvollen Nachnutzung für die Fläche. Als ich hörte, dass solche Altlastflächen für den Bau von Solarparks bevorzugt genutzt werden können, war ich sofort begeistert“, erinnert sich Buschmann. Die stadtnahe Lage ermöglicht außerdem den einfachen Anschluss an das Stromnetz. Der als Biotop geschützte Bereich auf dem Grundstück bleibt genauso wie das umgebende Gehölz unberührt.

Bereits heute denken die Partner über neue Projekte nach – etwa die Erweiterung des Standorts in Klein Hutbergen oder die Akquisition weiterer Flächen im Raum Verden.



Rohre frei für frisches Wasser

Die Stadtwerke Verden sorgen für eine konstant hohe Trinkwasserqualität. Saubere Leitungen sind dafür eine wichtige Voraussetzung. Regelmäßige Spülungen halten die Rohre frei von Verunreinigungen.

Täglich fördern die Stadtwerke Grundwasser, das sie zu bestem Trinkwasser aufbereiten und rund um die Uhr ihren Kunden liefern. Das kostbare Lebensmittel fließt durch unser rund 90 Kilometer langes Rohrleitungsnetz zu circa 4.000 Haushaltsanschlüssen. Damit das Wasser auf seinem Weg keimfrei bleibt, werden die Leitungen regelmäßig gesäubert – durch sogenannte Rohrspülungen.

Um die Beeinträchtigungen für die Trinkwasserkunden dabei so gering wie möglich zu halten, erfolgt die Spülung des Netzes abschnittsweise. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen über einen Hydranten eine Öffnung, durch die das Wasser aus der Leitung fließt. So wird sie vorbeugend gereinigt.

Wann werden Rohre gespült?

Beim Verlegen einer neuen Trinkwasserleitung können sich Fremdstoffe in den Rohren absetzen. Damit diese nicht in die Haushalte gelangen, werden die Rohre vor Inbetriebnahme gründlich gespült. Zudem gibt es Rohrleitungen mit geringer Durchflussmenge. Stagniert das Wasser, können sich dort Keime ansiedeln. Um das zu verhindern, reinigen die Stadtwerke Verden auch diese Rohre: „Hier setzen wir auf Prävention, um unseren Kunden jederzeit frisches und gesundes Trinkwasser garantieren zu können“, erläutert Tino Hahn, Wassermeister bei den Stadtwerken Verden.

Wird dabei Wasser verschwendet?

Bei einer Reinigung fließen maximal 8.000 Liter Wasser pro Stunde aus dem Netz. Das ist für eine gründliche Säuberung nötig. Dabei achten die Stadtwerke darauf, dass das Wasser anschließend zur Bewässerung des Stadtgrüns genutzt und so dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zugeführt wird. „Von einer Wasserverschwendung kann nicht die Rede sein. Wir achten auf einen ressourcenschonenden Umgang und halten dabei unsere hohen hygienischen Standards“, versichert Hahn.



Gas-/Wassermonteur Patrick Deck sorgt für freie Leitungen.



Spaß, Action und Musik Endlich

Am 9. Juli ging es hoch her im Verwell: Das Erlebnisbad war Gastgeber der großen Sommer-Pool-Party. Zwei Jahre lang mussten das Party-Team und die Gäste warten, bis wieder gefeiert werden konnte.

Matteo (l.) und Noah (r.) freuen sich über die ausgelassene Stimmung bei der Sommer-Pool-Party.



VERWELL

VERWELL
 Ihr Erlebnisbad

Komm in unser Team!

Das Verwell sucht:

- **Reinigungskräfte (m/w/d)** für 20 Stunden/Woche und auf Minijobbasis
- **Aushilfe für die Badeaufsicht (m/w/d)**
Das Rettungsschwimmabzeichen „Silber“ ist wünschenswert.

Interessiert? Dann freuen wir uns über eine Bewerbung per E-Mail an info@stadtwerke-verden.de oder per Post: **Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden**. Jederzeit willkommen sind uns außerdem Bewerbungen für die Ausbildung zum/r **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**.

Bei Fragen:

Arne Lindhorst, **04231 9566657**

im Verwell
wieder Party!

Wackeliges Highlight:
der AquaTrack

Kunstvolle Sprünge
gab es beim
Turmspringen zu
bewundern.

Die Vorfreude hat sich ausgezahlt: Zahlreiche spannende Aktionen zu mitreißen der Musik sorgten im Wasser und an Land für beste Stimmung. Viele partyfreudige Wasserratten tobten über den beliebten „AquaTrack“. Für Matteo (10) war neben der Musik die Turmspringer-Show das Highlight. Auch Noah (7) hat die Party sehr gut gefallen; besonders freute er sich über die Wasserpistolen, die die Kreissparkasse zur Verfügung stellte. Noahs Mutter Melanie stimmt zu: „Dieses Event ist super für die Kinder und entspannt für die Eltern“ – dafür kommt sie extra aus Bremen ins Verwell.

Tolle Partner – toller Spaß

Eine Institution ist die Sommer-Pool-Party auch für die Veranstalter aus der Region. Mit viel Engagement stellten die Stadtwerke Verden, das Verwell Erlebnisbad, die Kreissparkasse Verden und die AOK Niedersachsen erneut ein vielseitiges Programm auf die Beine. Das Gewinnspiel lockte dieses Jahr mit einem besonderen Preis: zwei Karten für ein Heimspiel des SV Werder Bremen. Das wollten sich viele Partygäste nicht entgehen lassen. Nicht einmal das durchwachsene Wetter konnte die gute Laune verderben – kein Wunder, dass sich schon jetzt alle aufs nächste Jahr freuen.

Verwell spart Energie

Mit Blick auf die Erdgasversorgung im kommenden Winter ist das Thema „Energie sparen“ bereits in vielen Haushalten und Unternehmen in den Vordergrund gerückt – das gilt ebenso für die Stadtwerke Verden und das Verwell: „Für uns war es gar keine Frage, auch einen Beitrag zur Verringerung des Erdgasverbrauchs zu leisten“, sagt der stellvertretende Badleiter Arne Lindhorst. Daher senkt das Verwell seine Wassertemperatur. Im Außenbereich bieten das Sportschwimmer- und das Springerbecken nun 23 Grad, das Erlebnisbecken 25 Grad. Im Hallenbad wurde die Wassertemperatur in allen Becken um 1 Grad gesenkt. Dies reduziert den Energieverbrauch um 18 bis 20 Prozent. „Wir freuen uns, dass die Badegäste so viel Verständnis zeigen und die Maßnahmen mit uns tragen“, erklärt Lindhorst.



Wie viel Energie pro Jahr produziert der geplante Solarpark in etwa?

☐ 2.150 Megawattstunden ☐ 15.000 Hektoliter ☐ 200.000 Bar

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 10. Oktober 2022 per Post oder E-Mail einsenden an:

Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden, energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
Teilnahmeberechtigt sind nur Energiekunden der Stadtwerke Verden. Mitarbeiter der Stadtwerke und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Pro Kunde nur eine Einsendung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Und das können Sie gewinnen:

Ob Erholung oder Action, das Verwell Erlebnisbad bietet das gesamte Paket. Wir verlosen fünf Verwell-Wertkarten in Höhe von je 50 Euro.

Die Lösung des letzten Rätsels:
Photovoltaikanlage

Über je einen „Verden hat's“-Einkaufsgutschein à 100 Euro freuen sich Rita Holste, Friedrich Rethmann und Doris Müller.

Stadtwerke inside

Für jedes Problem eine Lösung

Damit bei den Stadtwerken alle IT-Systeme reibungslos laufen, arbeiten Lukas Brügesch und sein Kollege Maik Wüste jeden Tag daran, die verschiedensten technischen Hindernisse zu überwinden.

Einen typischen Arbeitstag gibt es bei Lukas Brügesch nicht. Der IT-Systemadministrator gehört bei den Stadtwerken Verden zum Team der IT und Datenverarbeitung. „Wir

kümmern uns darum, dass die IT-Infrastruktur der Stadtwerke funktioniert“, erklärt Brügesch. Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem, neue Software zu installieren, die Systeme auf dem aktuellsten Stand zu halten, Fehler zu analysieren und zu beheben oder die Hardware, also die Computer, zu erneuern. „Ich weiß morgens oft noch nicht, womit ich mich den Rest des Tages beschäftige. Das finde ich besonders spannend an meinem Job“, berichtet der 21-Jährige.



Lukas Brügesch hält die IT der Stadtwerke Verden am Laufen.

Fehlern auf der Spur

Der Verdener hat nach seinem Abitur eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration gemacht und sich im Anschluss auf eine offene Stelle bei den Stadtwerken beworben. „Hier kann ich mein

Computer für den guten Zweck

Die Stadtwerke Verden haben neue Computer angeschafft. Die alten, voll funktionsfähigen 54 PCs möchten wir nun spenden. Aus Datenschutzgründen wurden die PCs komplett gelöscht. Es muss also ein neues Betriebssystem installiert werden. Alle Computer sind nach der Neuinstallation mit Windows 10 kompatibel. Interessierte Vereine oder soziale Einrichtungen können sich an Lukas Brügesch, Tel. 04231 915-139 wenden.

IT-Wissen jeden Tag einbringen. Am meisten Spaß macht es mir, wenn ich den Kollegen bei technischen Problemen helfen kann. Manchmal ist es gar nicht so einfach, einen Fehler aufzuspüren und zu beheben. Umso mehr freue ich mich, wenn ich das Problem lösen kann“, erzählt Lukas Brügesch.

Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH

Weserstraße 26
27283 Verden

Geschäftszeiten

Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr
Fr. 7 bis 12 Uhr
telefonisch erreichbar
Mo. - Fr. 7 bis 22 Uhr

Telefon 04231 915-0

Telefax 04231 915-120

WhatsApp 0160 90447829

info@stadtwerke-verden.de

www.stadtwerke-verden.de

Störungsdienst rund um die Uhr:

Telefon 04231 915-112

servicestark + nachhaltig

Verwell Erlebnisbad
Saumurplatz
27283 Verden

Telefon 04231 9566655
info@verwell.de
www.verwell.de



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Verden GmbH,
Weserstraße 26, 27283 Verden

Verantwortlich: Ulrich Wiehagen, Stadtwerke Verden GmbH

Konzept, Text und Layout: pr/omotion GmbH, Hannover

Fotos: Adobe Stock, Arne von Brill, Stadtwerke Verden,
Verdener Aller-Zeitung

Redaktionsschluss: 4. August 2022



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/53326-2207-1026